

Ich lasse hier die Abzugsdaten des Mauerseglers für die Gegend von Bern in den letzten 16 Jahren folgen.

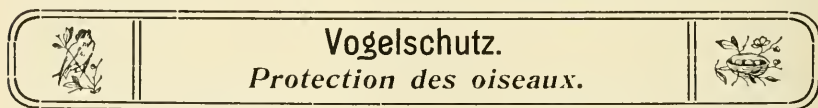
1901 . . .	27. Juli	1909 . . .	25.—26. Juli
1902 . . .	27. Juli	1910 . . .	24.—25. Juli
1903 . . .	29. Juli	1911 . . .	23.—24. Juli
1904 . . .	29.—30. Juli	1912 . . .	26.—27. Juli
1905 . . .	26.—29. Juli	1913 . . .	28.—29. Juli
1906 . . .	27. Juli	1914 . . .	25. Juli
1907 . . .	26. Juli—2. August	1915 . . .	23.—24. Juli
1908 . . .	28. Juli	1916 . . .	22.—23. Juli.

Aus diesen Daten ergibt sich, wenn man den ersten Tag des Wegzuges in Betracht zieht, als Mittel der 26. Juli.

Vergleichende Daten aus dem Auslande.

Deutschland. Werdohl im Sauerlande (Westfalen). 24. Juli 1916 (vormittags trübe, seit Mittag sonnig). Kurz nach Mittag jagten die hiesigen Segler sehr zahlreich um die Häuser des obern Dorfes, etwa bis 1½ Uhr. Bis zum 29. Juli waren sie zum grössten Teil abgezogen. Die letzten (fünf bis sechs Stück) sah ich am Abend des 31. Juli über unserm Dorfe. Durchzügler aus nordischen Breiten konnte ich bis heute (5. August) nicht wahrnehmen. W. Hennemann.

Oesterreich. Hallein (bei Salzburg). Die Turmseglers sind hier am 19. Juli abgezogen. Einen Monat später (19., 20., 21. August) zog eine ganze Menge nordischer Segler durch. Viktor Ritter von Tschusi zu Schmidhoffen.



Federn und Mode.

Kürzlich hat ein schweizerisches Witzblatt das Bild eines Interniertenzuges gebracht und dazu geschrieben, dies sei noch das einzige Gut, das wir ohne Kompensation bekämen. Beinahe recht dürfte es damit haben, aber es scheinen doch noch eine Anzahl Artikel geliefert zu werden ohne Kompensation. Ich nehme nämlich nicht an, dass eine solche gegeben werde, für die verschiedenen exotischen Vogelfedern, sowie auch von Meeresvögeln, die jetzt massenhaft in das

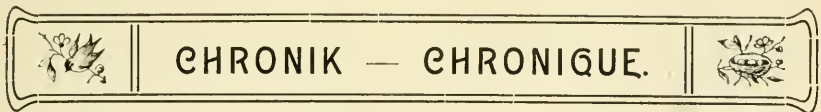
Land eingeführt werden und in einem jeden Damenmodengeschäft zu sehen sind. Die Herbst- und Wintermode scheint nämlich wieder in starkem Masse diese traurigen Trophäen zu bevorzugen.

Man hatte gehofft, dass die gegenwärtigen Verhältnisse hier eine Besserung bringen würden und sich darin, wie in vielem anderen, getäuscht.

Von Basel erhielten wir die Mitteilung, dass dort „Damen“-Hüte mit Garnituren aus Stieglitzköpfen- und Flügeln zum Verkauf ausgestellt seien. Hoffen wir, dass das in Aussicht gestellte Einschreiten gegen diesen Unfug von Erfolg gewesen sei und dass wir noch Näheres darüber erfahren.

Jedenfalls wird man immer wieder in dieser Angelegenheit Stellung nehmen müssen.

Alb. Hess.



Wir bitten unsere Mitglieder und Leser, uns ihre Beobachtungen fleissig einzusenden zu wollen. Alles wird geeignete Verwendung finden.

- Wanderfalke**, 22, *Falco peregrinus* BRISS. Am 1. September in Brügg bei Biel beobachtet. W. Rosselet.
- Baumfalke**, 23, *Falco subbuteo* L. Am 23. September ein Lerehenfalke bei Delsberg. W. Rosselet.
- Turmfalke**, 26, *Cerchelmeis tinnunculus* L. Mitte September mehrere Tage hintereinander 5 Stück (♀) stets beisammen. W. Rosselet, Renan.
- Rauhfußkauz**, 40, *Nyctale Tengmalmi* GM. Altes ♂ am 25. August in Nods lebend erbeutet. W. Rosselet.
- Waldkauz**, 41, *Syrnium aluco* L. Am Abend des 15. September 1916 ertönt der Ruf dieses Vogels aus allen Richtungen (bei Renan). Der erste Nachtfrost dieses Jahres. W. Rosselet.
- Hörte den Ruf des Waldkauzes von Mitte bis Ende Oktober 1915 fast allabendlich bei Sinneringen und am Dentenberg (Bern). J. Luginbühl.
- Grünspecht**, 51, *Geccinus viridis* L. Anfangs Oktober starker Durchzug bei Reuan. W. Rosselet.
- Kuckuck**, 54, *Cuculus canorus* L. Am 27. August trieb sich am Hagneckkanal ein Kuckuck umher. H. Mühlemann.
- 23. September. Einen jungen Kuckuck von Boudry (Kanton Neuenburg) erhalten. W. Rosselet.